



## Medieninformation

19.03.2021

### **Daten-Dienstag digital am 23. März 2021: Extremismus im Netz**

Anmeldung bis Montag, 22.3.2021: [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de) oder 0911/ 230 88 230

Die Corona-Pandemie ist, wie jede große Krise, Nährboden für Verschwörungstheorien, Schuldzuweisungen und Diskriminierung. Eine große Rolle spielt dabei das Internet. Wie Extremismus im Netz funktioniert und was man dagegen tun kann, zeigt Thomas Estrada beim nächsten „Daten-Dienstag digital“ am 23.3.2021. Die Veranstaltung findet parallel zu den „Wochen gegen Rassismus“ in Nürnberg statt. Der Referent kommt von der „Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus“, kurz BIGE, und stellt deren Arbeit vor. Was macht die BIGE und wer kann sich an diese Einrichtung wenden? Wie wird Extremismus aus staatlicher Sicht definiert, wird eine Frage sein, der sich der Referent widmet, und wie grenzt sich dies ab von Populismus und Radikalismus. Thomas Estrada wird darstellen, welche extremen Organisationen, vor allem aus dem rechten Spektrum, in Bayern aktiv sind, und wie diese agieren. Wie nutzen sie das Internet und Social Media als Kommunikationsmittel für die eigene Ideologie?

Die „Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus“ (BIGE) betreibt als Informations- und Präventionsdienststelle der Bayerischen Staatsregierung Aufklärungsarbeit gegen politischen Extremismus. Dies tut sie in Form von Vorträgen und Workshops etwa für Schüler\*innen und Lehrer\*innen sowie individueller Beratung. Daneben leistet sie Hilfe beim Ausstieg. Voraussetzung, um aufklären zu können, ist eine ständige Beobachtung der Szene. Nur so können neben den offenen auch die subtilen Botschaften mit extremem Hintergrund entlarvt werden. Der Verfassungsschutz liefert in seinen Berichten die Grundlage, aber eigenwillige Zahlenkombinationen im Logo einer radikalen Gruppe können schon zur Recherche auffordern, wenn sie in den Sozialen Medien erscheinen. Neben den „traditionellen“ Kanälen nutzen extreme Gruppen modernere Plattformen etwa aus dem Gaming Bereich und bieten dort eigene Spiele an, die z.B. Botschaften der „Identitären Bewegung“ aufnehmen. Wie ein Lauffeuer verbreiten sich auch so manche Memes, die via Messenger geteilt werden und Hetze im Internet anschaulich machen. Referent Thomas Estrada wird Beispiele zeigen, aber auch Möglichkeiten des Umgangs damit darlegen: Wie kann man dem entgegenreten? Wo endet Meinungsfreiheit? Wann beginnt Radikalisierung?



Datum 19.03.2021

Thomas Estrada arbeitet seit vier Jahren bei der BIGE, zuvor war er im Polizeidienst tätig. Er verfügt über breite Erfahrung vor allem aus der Arbeit an Schulen und aus zahlreichen Diskussionen. Er wird im Vortrag anhand von Beispielen für das Thema sensibilisieren, aber auch deutlich machen, wo und wie Grenzen gesetzt werden können und welche Unterstützungsangebote durch den Staat bestehen.

**Termin, 23. März 2021, 19 bis 20.30 Uhr**

**Daten-Dienstag digital: Extremismus im Netz**

**Referent:** Thomas Estrada, „Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus“ (BIGE)

**Anmeldung:** Bitte bis 22.3.2021 unter E-Mail [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de) oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

**Ort:** Online via Zoom

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Daten-Dienstag“, die das Museum für Kommunikation seit 2015 in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) und dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD) veranstaltet. Sie findet aufgrund der Pandemie digital statt.

**Hinweis:** Alle Veranstaltungen des „Daten Dienstag digital“ finden über die Videokonferenz-Software Zoom statt. Sie können per Computer, Tablet oder Smartphone live dabei sein und während der Veranstaltung Fragen per Chat stellen. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und am Vortag der Veranstaltung die Zugangsdaten für das Streaming. Für alle, die neu bei Zoom sind, bieten wir eine Handreichung zur Nutzung und per Telefon unsere Hilfe an.

**Folgetermin „Daten-Dienstag digital“ im April**

**„Ich veröffentliche - was gilt für mich?“ – Medien- und Datenschutzexperten im Dialog**

**Termin:** Dienstag, 20.4.2021; 19.00 – 20.30 Uhr

**Anmeldung:** bis 18.4.2021: E-Mail [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de) oder 0911/ 230 88 230

**Ansprechpartnerin im Museum für Kommunikation Nürnberg:**

Dr. Vera Losse; Telefon (0911) 230 88 62; E-Mail: [v.losse@mspt.de](mailto:v.losse@mspt.de)